

Verpflichtungserklärung

Für die Fachausbildung im Rettungsdienst werden erhebliche finanzielle Aufwendungen erforderlich, die sich aus Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie Lehrgangskosten zusammensetzen.

Die Finanzierung der Ausbildung erfolgt zum Teil aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Ich,

Name, Anschrift*

nehme in der Zeit von* _____ bis * _____

an einer Ausbildung im Bereich Rettungsdienst teil und

verpflichte mich deshalb, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Rettungshelfer/Rettungssanitäter mindestens 160 Stunden (ehrenamtlich) innerhalb der folgenden drei Jahre im Rettungsdienst einer gesetzlich anerkannten Rettungsdienst-Organisation in Baden-Württemberg tätig zu sein.

verpflichte mich deshalb, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Rettungsassistenten nach § 8.2 RettAssG mindestens 310 Stunden (ehrenamtlich) innerhalb des folgenden Jahres im Zuge der Anerkennung der Berufsbezeichnung im Rettungsdienst einer gesetzlich anerkannten Rettungsdienst-Organisation in Baden-Württemberg tätig zu sein.

Die geleisteten Stunden müssen dem DRK-Landesverband, Abt. Rettungsdienst nachgewiesen werden. Bei einer haupt- bzw. nebenamtlichen Tätigkeit wird der Arbeitsvertrag jährlich in Kopie vorgelegt.

Es ist mir bekannt, dass ich zu den Ausbildungskosten in angemessener Weise herangezogen werden kann, wenn ich dieser Verpflichtung aus Gründen, die ich zu vertreten habe, nicht oder nicht vollständig nachkomme.

Ich erkläre mich bereit, im oben genannten Fall eine Rückerstattung der aufgewendeten Mittel nach folgendem Schlüssel zu leisten:

Rettungshelfer/Rettungssanitäter	
bei 0 Stunden	in voller Höhe
bis 40 Stunden	3/4 Anteil
bis 80 Stunden	2/4 Anteil
bis 120 Stunden	1/4 Anteil

Rettungsassistent § 8.2	
bei 0 Stunden	in voller Höhe
bis 77,5 Stunden	3/4 Anteil
bis 155 Stunden	2/4 Anteil
bis 232,5 Stunden	1/4 Anteil

Ich werde selbst dafür sorgen, dass meine Kranken- und Sozialversicherung während der Fachausbildung aufrechterhalten bleibt, falls mein bisheriger Arbeitgeber, z.B. bei Beurlaubung ohne Bezüge, hierfür nicht aufkommt.

Ort, Datum*

*Stempel, Datum, Unterschrift des Verantwortlichen der entscheidenden Stelle

Der Auszubildende*

Für den Landesverband*

Wichtiger Hinweis

Die mit * gekennzeichneten Felder sind zwingend auszufüllen. Die Verpflichtungserklärung muss spätestens 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn dem Servicecenter im Original vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, erlischt die Anmeldung.